

AGO AG Energie + Anlagen übergibt Energiezentrale für die neue Brauerei von Heineken in Südafrika

- ▶ Auftrag im Wert von EUR 3,8 Millionen erfolgreich fertig gestellt
- ▶ Bauzeit der 20 MW Energiezentrale von nur 6 Monaten
- ▶ Wartung und Fernüberwachung durch AGO
- ▶ Ausbau der Geschäftstätigkeit in Südafrika

Kulmbach, 18. August 2009: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41 / ISIN: DE000A0LR415) hat die Energiezentrale für die neue Brauerei von Heineken in der Nähe von Johannesburg rechtzeitig vor dem Start der Fußball WM 2010 in Südafrika fertig gestellt und übergeben. Der Auftragswert dieser Projektentwicklung belief sich auf rund EUR 3,8 Millionen. Die AGO AG war als technischer Generalunternehmer für die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Energiezentrale verantwortlich. Für die Heißwasseranlage mit einer Gesamtleistung von 20 MW benötigte die AGO AG eine Bauzeit von lediglich 6 Monaten. Somit konnte die Anlage planmäßig im August in Einsatz genommen werden.

Die AGO AG ist außerdem für die weitere Wartung und Fernüberwachung der Heißwasseranlage in Südafrika vorgesehen. Aus dieser Tätigkeit erwartet der Kulmbacher Engineerer jährliche Erlöse im fünfstelligen Euro-Bereich.

Zur Befeuerung der Versorgungsanlage steht der projektspezifische Primärenergieträger Biogas zur Verfügung. Dieser wird in der betriebseigenen Abwasseranlage kostenfrei erzeugt, aufgefangen und verwertet. Um Spitzenlasten auszugleichen kommen die konventionellen Energieträger Erdgas und Heizöl zum Einsatz. Die Brauerei plant eine jährliche Biermenge von 2 Millionen Hektoliter abzusetzen.

„Nach der Gründung der AGO energy in Kapstadt im letzten Jahr sind wir auf dem südafrikanischen Markt sehr aktiv. So führen wir bereits intensive Gespräche mit weiteren potentiellen Kunden aus der Region, konnten im Juli 2009 auf einer Messe interessante Kontakte knüpfen und waren in der nationalen Presse vertreten. Die Vielzahl der Verhandlungen und das große Interesse an der von AGO verwendeten innovativen Technologie bestätigt unser erklärtes Ziel, unsere Geschäftstätigkeit in Südafrika weiterhin zielstrebig ausbauen. Wir planen aus der Umsetzung von Energieprojekten in Südafrika mit einem jährlichen Gesamtvolumen von bis zu EUR 5,0 Millionen“, so Hans Ulrich Gruber, Vorstandssprecher der AGO AG Energie + Anlagen. „Außerdem rechnen wir uns aus der höchst erfolgreichen Projektumsetzung in Südafrika mittel- bis langfristig auch große Chancen auf Folgeaufträge von Heineken innerhalb Europas aus“, so Gruber.

Unternehmenskontakt:
AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
D-95326 Kulmbach
www.ago.ag

T. +49 (0) 9221 602 0
F. +49 (0) 9221 602 149
ir-ago@ago.ag

Investor Relations-Kontakt:
GFEI Aktiengesellschaft
Marcus Kapust
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main
www.gfei.de

T. +49 (0) 69 743037 00
F. +49 (0) 69 743037 22
ir-ago@gfei.de

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.